



Konservierung und Restaurierung/ Grabungstechnik

Bachelor

Kurzübersicht

Abschluss	Bachelor of Arts
Regelstudienzeit	7 Semester
Start	Wintersemester
Unterrichtssprache	Deutsch, teilweise Englisch
Standort	Campus Wilhelminenhof Wilhelminenhofstraße 75A 12459 Berlin
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Fachhochschulreife oder• Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder• fachgebundene Studienberechtigung gemäß § 11 Absatz 2 BerlHG (Studium ohne Abitur)• Vorpraktikum: 6 Monate• Eignungsgespräch, Mappe
Fachpraktikum	Mindestens 12 Wochen 4. und 5. Semester
Leistungspunkte	210
Konsekutive Master-Studiengänge an der HTW Berlin	Konservierung und Restaurierung, Landschaftsarchäologie

Ob prähistorische Steinwerkzeuge, verzierte mittelalterliche Gläser, die mit großem Einfallsreichtum entworfenen Maschinen aus den Anfängen der Industrialisierung, oder auch Filme und Fotografien – all diese Kulturgüter haben als historische Zeugnisse unschätzbaren Wert. Zugleich sind sie ständig vom Verfall bedroht. Die Ausgrabung und Bergung sowie die Konservierung und Restaurierung solcher Güter ist eine faszinierende Aufgabe, die neben ausgeprägtem Fachwissen auch viel Sensibilität im Umgang mit Materialien und ihren Oberflächen erfordert. Die HTW Berlin vermittelt dieses Wissen im Bachelorstudiengang „Konservierung und Restaurierung/Grabungstechnik“.



Mehr Infos über den Studiengang
<https://krg.htw-berlin.de>

Studium

- **ein Studiengang, vier Schwerpunkte:**
 - Archäologisch-Historisches Kulturgut (AHK)
 - Audiovisuelles und Fotografisches Kulturgut - Moderne Medien (AVF)
 - Moderne Materialien und Technisches Kulturgut (MMTK)
 - Grabungstechnik - Feldarchäologie (GFA)
- **Besonderer Fokus:** die Vermittlung von fundiertem Wissen über die präventive Konservierung. Die Ausbildung in diesem Spezialbereich befähigt Studierende, den Schutz ganzer Sammlungen, Ausstellungen oder Kunsttransporte zu planen und umzusetzen.
- **praxisnah:** hoher Praxisanteil mit Projekten, Exkursionen und einem mindestens zwölfwöchigen Fachpraktikum. Kurz gesagt: Wer flexibel und neugierig ist und eine vielseitige Begeisterungsfähigkeit mitbringt, ist hier genau richtig.
- **international:** während Ihres Studiums haben Sie die Möglichkeit ein Auslandssemester und/oder ein Auslandspraktikum zu absolvieren.
- **mehr als studieren:** der von der HTW gegründete Förderverein KOREGT. e.V. möchte insbesondere durch Schaffung eines Netzwerkes zwischen Studierenden, Absolvent*innen, Kolleg*innen, Freund*innen und befreundeten Institutionen die wertvolle Arbeit des Studienganges stärken

Karriere

Zu den Berufsfeldern gehören:

- Arbeit als Restaurator*in in archäologischen und ethnologischen Sammlungen und Museen
- Arbeit als Restaurator*in in technikhistorischen Sammlungen und Museen
- selbständige Tätigkeit in der eigenen Restaurierungswerkstatt
- Monitoring bei Ausstellungsbetreuungen und Kunsttransporten
- Betreuung und Monitoring von Film-, Foto und Tonarchiven
- Ausgrabungen und Prospektionen bei Institutionen oder Behörden der Denkmalpflege, in Forschungseinrichtungen und privaten Ausgrabungsfirmen

Warum die HTW Berlin?

- **Kleine Gruppen:** Sie lernen in Gruppen mit maximal 40 anderen Studierenden.
- **Praxisbezug:** Modern ausgestattete Labore und Studios; alle Lehrenden sind nicht nur wissenschaftlich qualifiziert, sondern haben praktische Berufserfahrung.
- **Viel Unterstützung:** Das Lernzentrum bietet Brückenkurse und Tutorien in Mathematik, Informatik und Lernstrategien an. Der Career Service unterstützt beim Berufseinstieg, das Entrepreneurship-Team beim Schritt in die Selbstständigkeit.
- **Internationaler Campus:** der Fremdsprachen-Unterricht ist fester Bestandteil des Bachelor-Studiums. Beste Voraussetzungen, um ein Auslandssemester an einer der 150 Partnerhochschulen in Europa und Übersee zu verbringen.



Noch Fragen?
**Die Studienberatung der HTW Berlin
hilft Ihnen gern weiter!**
(030) 5019-2254
studienberatung@htw-berlin.de
htwb.de/studienberatung

Abkürzungsverzeichnis:

Art des Moduls

P: Pflichtfach, WP: Wahlpflichtfach, AWE: Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsfach

Form der Lehrveranstaltung

SL: Seminaristischer Lehrvortrag, PÜ: Praktische Übung, PS: (Projekt-)Seminar, StA: Studioarbeit

SWS: Semesterwochenstunden, LP: Leistungspunkte (ECTS)

Module Bachelor 1. Semester		Art	Form	SWS	LP
1	Dokumentation 1 (AHK, MMTK, AVF, GFA):	P			5
	Dokumentieren		SL	1	
	Erfassen und Skizzieren		PÜ	1	
	Technisches Zeichnen		PÜ	1	
2	Kulturgeschichte/Archäologie 1 (AHK, MMTK, AVF, GFA):	P			5
	Kunstgeschichte		SL	2	
	Ethik und Geschichte des Erhalts von Kulturerbe		SL	1	
3	Naturwissenschaft 1 (AHK, MMTK, AVF, GFA):	P			5
	Grundlagen der Erhaltung von Kulturgut		SL	2	
	Mikroskopie historischer Stoffe und Materialien		SL/PÜ	1/1	
	Historisches Material und Werkstoffkunde 1		SL/PÜ	1/1	
4	Präventive Konservierung 1 (AHK, MMTK, AVF, GFA): Lagerung, Transport, Präsentation	P	SL/PÜ	1/1	5
5	Projekt 1 - Kulturgut 1 (AHK, MMTK, AVF, GFA)	WP	PS	2	6
6	Fremdsprache (AHK, MMTK, AVF, GFA)	WP	PÜ	4	4
Summe				9/11	30

Module Bachelor 2. Semester		Art	Form	SWS	LP
7	Dokumentation 2 (AHK, MMTK, AVF, GFA): Fotografie	P	SL/PÜ	2/2	5
8	Kulturgeschichte/Archäologie 2:	WP			
	Kulturgeschichte und Archäologie (AHK, GFA) <u>oder</u>		PÜ	3	5
	Kulturgeschichte/Archäologie 3:				
	Kultur-, Technik- und Mediengeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts (MMTK, AVF)		PÜ	3	5
9	Grundlagen der Konservierungs- und Restaurierungstechniken sowie der Feldarchäologie 1 (AHK, MMTK, AVF, GFA): Praktische Maßnahmen	P			5
	Reinigungsmethoden		SL	2	
	Grundlagen des Festigens, Klebens, Beschichtens		SL/PÜ	2/1	
10	Naturwissenschaft 2 (AHK, MMTK, AVF, GFA):	P			5
	Grundlagen der organischen Chemie zur Erhaltung von Kulturgut		SL/PÜ	2/1	
	Historische Material- und Werkstoffkunde 2		SL/PÜ	1/1	
11	Projekt 2 - Kulturgut 2 (AHK, MMTK, AVF, GFA)	WP	PS	2	6
12	Fremdsprache (AHK, MMTK, AVF, GFA)	WP	PÜ	4	4
Summe				9/14	30

Studienplanübersicht über die Module im 3. Semester

Module Bachelor 3. Semester		Art	Form	SWS	LP
13	Dokumentation 3: Digitale Dokumentationsmethoden (AHK, MMTK, GFA) <u>oder</u> Dokumentation 4: Digitale Bild- und Tonbearbeitung (AVF)	WP	PÜ	2	5
14	Kulturgeschichte/Archäologie 4: Vertiefte Archäologie (AHK, GFA)	P	PÜ	4	5
15	Kulturgeschichte/Archäologie 5 : Geschichte der Technik, Mechanik und Elektrotechnik (MMTK, AVF)	P	PÜ	4	5
16	Grundlagen der Konservierungs- und Restaurierungstechniken sowie der Feldarchäologie 2: Angewandte Methoden der Restaurierung und Klebetechniken (MMTK, AVF)	P	PÜ	2	5
17	Grundlagen der Konservierungs- und Restaurierungstechniken sowie der Feldarchäologie 3: Fund und Befund in der Archäologie (AHK, GFA)	P	PÜ	2	5
18	Naturwissenschaft 3: Anorganische Materialien (AHK, MMTK,GFA)	P	PÜ	2	5
19	Naturwissenschaft 4: Historische Technologien von Medien (AVF)	P	PÜ	2	5
20	Restaurierungstechniken und Feldarchäologie 1 (2 von 4):	WP	PÜ	4	5
	- Allgemeine Restaurierungstechnik: Theorie und Praxis von Ergänzung und Retusche (AHK, MMTK, AVF)			(2)	
	- Historische Verfahren der Informationsverarbeitung (AVF)			(2)	
	- Vermessung (MMTK, GFA)			(2)	
	- Bodenkunde (AHK, GFA)			(2)	
21	Projekt 3 (3A oder 3B) - AHK, MMTK, AVF, GFA - Projekt 3A - Materialität in der Restaurierung 1:	WP			5
	- Konservierungs- und Restaurierungstechniken des Schwerpunktes		PÜ	2	
	- Projekt		PÜ	3	
	Projekt 3B - Feldarchäologie 1:	WP			5
	- Anthropologie		PÜ	2	
	- Projekt		PÜ	3	
Summe				0/19	30

Studienplanübersicht über die Module im 4. bis 5. Semester

Module Bachelor 4. Semester		Art	Form	SWS	LP
22	Kulturgeschichte/Archäologie 6: Geschichte der Fotografie und des Films (AVF)	P	PÜ	4	5
23	Kulturgeschichte/Archäologie 7: Metallische und nichtmetallische anorganische Materialien und Technologien der Vergangenheit (AHK, MMTK, GFA)	P	PÜ	4	5
24	Naturwissenschaft 5 (AHK, MMTK, AVF): Organische Materialien <u>oder</u> Naturwissenschaft 6 (GFA): Archäometrische Prospektion	WP	PÜ	2	5
25	Präventive Konservierung 2 (AHK, MMTK, AVF, GFA): Notfallkonzepte und Katastrophenprävention	P	SL/PÜ	1/1	5
26	Restaurierungstechniken und Feldarchäologie 2 (AHK, MTK, AVF): Allgemeine Restaurierungstechnik - Spezielle Fragen der Reinigung, Klebung und Beschichtung	P	PÜ	2	5
27	Restaurierungstechniken und Feldarchäologie 3 (GFA): Grabungskonzeption, -durchführung, -berichte	P	PÜ	2	5
28	Projekt 4 (4A oder 4B) - AHK, MMTK, AVF, GFA - Projekt 4A - Materialität in der Restaurierung 2: - Methoden der Konservierungs-/Restaurierungstechniken und Feldarchäologie - Projekt Projekt 4B - Feldarchäologie 2: - Archäologische Prospektionsmethoden - Projekt	WP	PÜ PS	2 4	5
29	Praxisphase: Fachpraktikum (AHK, MMTK, AVF, GFA)	P			5
Summe				1/15	30

Module Bachelor 5. Semester		Art	Form	SWS	LP
30	Praxisphase: Fachpraktikum (AHK, MMTK, AVF, GFA)	P			10
31	Dokumentation 5 (AHK, MMTK, AVF): Datenbanken Naturwissenschaftliche Dokumentation	P	PCÜ PÜ	1 2	5
32	Dokumentation 6 (GFA): Datenbanken Prospektionsauswertung	P	PCÜ PCÜ	1 2	5
33	Kulturgeschichte/Archäologie 8, organische Materialien und archäologisches Projekt (AHK, GFA): Auswertung des kulturhistorischen/archäologischen Projektes Natürliche organische Materialien und Technologien	P	PÜ SL	2 2	5
34	Kulturgeschichte/Archäologie 9, organische Materialien und neuzeitliches Projekt (MMTK, AVF): Auswertung des kulturhistorischen Projektes der Neuzeit Natürliche organische Materialien und Technologien	P	PÜ SL	2 2	5
35	Naturwissenschaft 7: Untersuchungsmethoden 1 (AHK, MMTK, AVF)	P	PÜ	2	5
36	Naturwissenschaft 8: Archäozoologie (GFA)	P	PÜ	2	5
37	Präventive Konservierung 3 (AHK, GFA): Präventive Maßnahmen der Fundbergung und Fundversorgung	P	PÜ	2	5
38	Präventive Konservierung 4 (MMTK, AVF): Lagerung von Objekten, Depotpflege	P	PÜ	2	5
Summe				2/9	30

Studienplanübersicht über die Module im 6. bis 7. Semester

Module Bachelor 6. Semester		Art	Form	SWS	LP
39	Dokumentation 7: Erfassung von Beständen (AHK, AVF)	P	PÜ	2	5
40	Dokumentation 8: Erfassung der statischen Gegebenheiten (MMTK, GFA)	P	PÜ	2	5
41	Kulturgeschichte/Archäologie 10 (AHK, MMTK, AVF): Halbsynthetische und synthetische organische Materialien und Technologien der Vergangenheit	P	PÜ	2	5
42	Kulturgeschichte/Archäologie 11: Archäobotanik (GFA)	P	PÜ	2	5
43	Naturwissenschaft 9: Untersuchungsmethoden 2 (AHK, MMTK, AVF, GFA)	P	SL/PÜ	1/1	5
44	Restaurierungstechniken und Feldarchäologie 4: Archäologische Restaurierungs- und Grabungstechnik (AHK, GFA)	P	PÜ	4	5
45	Restaurierungstechniken und Feldarchäologie 5: Restaurierung moderner Materialien (MMTK, AVF)	P	PÜ	4	5
46	Projekt 5 (5A oder 5B)				
	Projekt 5A - Kulturgeschichtliches Projekt 1 (AHK, GFA):	WP			8
	- Kulturgeschichte der Antike		PÜ	2	
	- Projekt		StA	5	
	Projekt 5B - Kulturgeschichtliches Projekt 2 (MMTK, AVF):	WP			8
	- Industriekultur/Mediengeschichte		PÜ	2	
	- Projekt		StA	5	
47	AWE-Modul 1 (AHK, MMTK, AVF, GFA)	WP	PÜ	2	2
48	AWE-Modul 2 (AHK, MMTK, AVF, GFA)	WP	PÜ	2	2
Summe				1/20	32

Module Bachelor 7. Semester		Art	Form	SWS	LP
49	Naturwissenschaft 10 (AHK, MMTK, AVF, GFA): Naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden am Projekt	P	PÜ	1	5
50	Projekt 6 Erhaltungskonzepte (AHK, MMTK, AVF, GFA)	WP	PS	3	8
51	Bachelorarbeit (AHK, MMTK, AVF, GFA)	P			12
52	Abschlusskolloquium	P			3
	Bachelorseminar (AHK, MMTK, AVF, GFA)	P	PS	1	
Summe				0/5	28

Wahlpflichtmodule

1) Fremdsprachen/AWE - Wahlpflichtmodule

Variante 1	LP
English in Conservation (Mittelstufe 2/Gestaltung) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Mittelstufe 1/Wirtschaft) <u>oder</u> Deutsch als Fremdsprache (Mittelstufe 3/Wirtschaft oder Technik)	4
English in Conservation (Mittelstufe 3/Gestaltung) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Mittelstufe 2/Wirtschaft) <u>oder</u> Deutsch als Fremdsprache (Oberstufe 1/Wirtschaft oder Technik)	4
AWE-Modul 1	2
AWE-Modul 2	2
Variante 2	LP
English in Conservation (Mittelstufe 2/Gestaltung) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Mittelstufe 1/Wirtschaft) <u>oder</u> Deutsch als Fremdsprache (Mittelstufe 3/Wirtschaft oder Technik)	4
English in Conservation (Mittelstufe 3/Gestaltung) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Mittelstufe 2/Wirtschaft) <u>oder</u> Deutsch als Fremdsprache (Oberstufe 1/Wirtschaft oder Technik)	4
Zweite Fremdsprache	4
Variante 3	LP
English in Conservation (Mittelstufe 2/Gestaltung) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Mittelstufe 1/Wirtschaft) <u>oder</u> Deutsch als Fremdsprache (Mittelstufe 3/Wirtschaft oder Technik)	4
English in Conservation (Mittelstufe 3/Gestaltung) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Mittelstufe 2/Wirtschaft) <u>oder</u> Deutsch als Fremdsprache (Oberstufe 1/Wirtschaft oder Technik)	4
Advanced English (Oberstufe 1 oder 2) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Mittelstufe 3/Wirtschaft)	4

§11 Absatz 2 des Berliner Hochschulgesetzes (BerLHG):

»Wer in einem zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlichen Beruf eine durch Bundes- oder Landesrecht geregelte mindestens zweijährige Berufsausbildung abgeschlossen hat, ist berechtigt, ein seiner bisherigen Ausbildung entsprechendes grundständiges Studium an einer Hochschule aufzunehmen (fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung)...«

Für eine Immatrikulation gemäß § 11 Absatz 2 BerlHG sind insbesondere folgende Berufsausbildungen geeignet:

- Bauzeichner/-in
- Buchbinder/-in
- Büchsenmacher/-in
- Chirurgiemechaniker/-in
- Drechsler/-in
- Drucker/-in
- Feinmechaniker/-in
- Film- und Videolaborant/-in
- Fotolaborant/-in
- Galvaniseur/-in und Metallschleifer/-in
- Galvanoplastiker/-in
- Geigenbauer/-in
- Gerber/-in
- Glas- und Porzellanmaler/-in
- Glockengießer/-in
- Gold-, Silber- und Aluminiumschläger/-in
- Goldschmied/-in
- Graveur/-in
- Handzuginstrumentenmacher/-in
- Holzbildhauer/-in
- Holzblasinstrumentenmacher/-in
- Kartograph/-in
- Keramiker/-in
- Klavier- und Cembalobauer/-in
- Kunststoff-Formgeber/-in
- Kupferschmied/-in
- Kürschner/-in
- Maschinenbaumechaniker/-in
- Metallbauer/-in
- Metallblasinstrumenten- u. Schlagzeugmacher/-in
- Modellbauer/-in
- Modellschlosser/-in
- Orgel- und Harmoniebauher/-in
- Sattler/-in
- Siebdrucker/-in
- Silberschmied/-in
- Stellmacher/-in • Tischler/-in
- Uhrmacher/-in • Vergolder/-in
- Vermessungstechniker/-in
- Weber/-in
- Werkzeugmechaniker/-in
- Zahntechniker/-in
- Zimmerer/Zimmerin
- Zinngießer/-in
- Ziseleur/Ziseleurin
- Zupfinstrumentenmacher/-in

Über die fachliche Ähnlichkeit von anderen als den genannten Berufsausbildungen entscheidet der Prüfungsausschuss des Bachelorstudiengangs Konservierung und Restaurierung/Grabungstechnik.

§ 3 Dauer der praktischen Vorbildung

Die Dauer der praktischen Vorbildung beträgt mindestens 6 Monate. Schulzeiten, Urlaub, Krankheit und sonstige Fehltagelagen gelten nicht als Praktika im Sinne der Rahmenordnung.

Das Vorpraktikum sollte in der Regel vor Aufnahme des Studiums vollständig absolviert sein. Über Ausnahmen entscheidet die Prüfungskommission des Studienganges.

§ 4 Inhalt und Umfang der praktischen Vorbildung/Ausbildungsplan

Das Vorpraktikum im Umfang von 6 Monaten dient der Vorbereitung auf das Studium im Bachelorstudiengang Konservierung und Restaurierung/Grabungstechnik. Die Studienbewerber*innen sollen sich mit den Aufgaben, Arbeitsbedingungen und Tätigkeitsfeldern in der Restaurierung oder auf archäologischen Ausgrabungen vertraut machen. Hauptziel des Vorpraktikums ist die Schulung manueller Fähigkeiten, insbesondere das Erlernen handwerklicher Präzision.

Die Studienbewerber und Studienbewerberinnen für die Studienschwerpunkte der Restaurierung sollen 6 Monate im Bereich der Konservierung und Restaurierung Grundkenntnisse der Konservierung und Restaurierung von archäologisch - historischem Kulturgut, modernen Materialien und technischem Kulturgut oder audiovisuellem und fotografischem Erbe erwerben. Darüber hinaus ist es wünschenswert, dass die Studienbewerber und Studienbewerberinnen Grundkenntnisse erwerben in:

- Werkstoffkunde und der handwerklichen Bearbeitung unterschiedlicher Materialien,
- Betrachtung und Dokumentation von Objekten in ihrem kulturhistorischen und materialtechnischen Zusammenhang,
- einigen grundlegenden Methoden und Techniken der Konservierung und Restaurierung,
- Benutzung und Pflege von Werkstatt und/oder Laboreinrichtungen,
- Arbeitsschutzmaßnahmen,
- Benutzung von Archiven, Bibliotheken und DV-gestützten Dateien als Netzwerke oder im Internet.

Studienbewerber und Studienbewerberinnen im Bereich der Grabungstechnik sollen wenigstens 3 von 6 Monaten in folgenden Tätigkeitsbereichen einen Einblick und Fertigkeiten erwerben:

- Einrichten und Putzen von Flächen und Profilen,
- Erkennen und Schneiden von Verfärbungen mit Festlegung der Schnittrichtung und Schnittart,
- Anwendung von Vermessungsgeräten,
- maßstäbliches Zeichnen,
- schriftliche Dokumentation von Befunden und Funden,

- Bergen und Sichern von Fundmaterial,
- Grundkenntnisse in der Bibliotheksnutzung, in der Kunst-, Kultur- und Technikgeschichte sowie im Arbeitsschutz.

Es wird empfohlen, die beabsichtigte Wahl des Studienschwerpunktes zu beachten.

§ 5 Praktikumsort

Die praktische Vorbildung im Bereich Restaurierung soll im Restaurierungsbereich eines Museums, eines Archivs (Film-, Foto- oder Tonarchiv), einer landesarchäologischen oder denkmalpflegerischen Einrichtung oder eines privaten Unternehmens, das die Maßstäbe des internationalen Codes of ethics seinem Arbeitsansatz zugrundelegt, absolviert werden

Für den Bereich der Grabungstechnik soll das Vorpraktikum auf Ausgrabungsprojekten, insbesondere von Bodendenkmalpflegeämtern, Museen, Forschungsstellen im In- und/oder Ausland erfolgen.

§ 6 Nachweise des Praktikums

Als Nachweise des Praktikums sind Bescheinigungen einzureichen.

Auf die Dauer des Vorpraktikums kann eine abgeschlossene Berufsausbildung zur Anrechnung gelangen. Die Anrechnungszeit beträgt maximal 6 Monate.

Andere Vorbildungen können auf Antrag des Studienbewerbers/der Studienbewerberin an die Prüfungskommission des Studienganges unter Vorlage von Bescheinigungen angerechnet werden.

Neben den Bescheinigungen sollen die Studienbewerber/ die Studienbewerberinnen Berichte über die praktische Vorbildung im Umfang von 5 – 10 A4-Seiten einreichen, aus denen ersichtlich sind:

- die Art und der Ort der Tätigkeit,
- die Dauer der Tätigkeit,
- die fachliche Betreuung,
- benutzte Geräte, Hilfsmittel und Materialien.

Skizzen, Zeichnungen und Fotos sind Bestandteile der Berichte.